

Was
machen
wir
morgen,
Mama?

Kinder-
Erlebnisführer
Friesland
mit Wangerooge
& Wilhelms-
haven

von Alice Düwel,
Wolfgang Stelljes
und Harald Larisch

HINSTORFF



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5	
Jever	6	<i>Familien-Stadtführung</i>
	8	<i>Schloss</i>
	10	<i>Blaudruckerei</i>
	11	<i>Feuerwehrmuseum</i>
Wangerooze	12	<i>Ausflug Wangerooze</i>
	13	<i>Alter Leuchtturm</i>
	14	<i>Malstudio „Palette“</i>
	15	<i>Nationalpark-Haus „Rosenhaus“</i>
	16	<i>Steinzeit-Atelier Martina Wilmering</i>
Wangerland		
Minsen	17	<i>Nationalpark-Haus Wangerland</i>
Waddewarden	18	<i>Bauernhof-Museums-Café</i>
	19	<i>Bauernhofcafé „Lüttje Klönstuw“</i>
Hohenkirchen	20	<i>Indoor-Spielstadt Dorf Wangerland</i>
Schillig	21	<i>Forschungsstation Weltnaturerbe Wattenmeer</i>
	22	<i>Drachenwiese & Kilestrand</i>
	23	<i>Sport am Strand</i>
Horumersiel	24	<i>Watt'n Express</i>
	25	<i>Rettungsschuppen und Vormann Steffens</i>
	26	<i>Planwagenfahrt durch die friesländische Marsch</i>
	27	<i>Forellenhof Stumpenser Mühle</i>

BRAUCHEN WIR
EIN VERZEICHNIS?



DIE SIND HALT IN!

Hooksiel	28	<i>Wattwandern</i>
	30	<i>Wangerländer Pilgerweg</i>
	31	<i>Kirchenführung mit allen Sinnen</i>
	32	<i>Muschelmuseum & Künstlerhaus Hooksiel</i>
	33	<i>Barkassenfahrt im Alten Hafen</i>
	34	<i>Wasserskilift am Hooksmeer</i>
	36	<i>Seefahrten mit der „Jens Albrecht“</i>
	38	<i>Sande-Express</i>
	40	<i>Frieslands kleinste Bücherei</i>

Wilhelmshaven	41	<i>JadeWeserPort-InfoCenter</i>
	42	<i>Spaziergang durch die Kaiser- und Marinestadt</i>
	44	<i>Deutsches Marinemuseum</i>
	46	<i>Wattenmeer Besucherzentrum</i>
	48	<i>Fahrten mit MS „Harle Kurier“</i>
	49	<i>Aquarium</i>
	50	<i>Küstenmuseum</i>
	51	<i>Erlebnisbad „nautimo“</i>
	52	<i>Piratenamuseum</i>
	53	<i>Störtebeker Park</i>
Helgoland	54	<i>Ausflug auf Deutschlands einzige Hochseeinsel</i>

Sande	56	<i>Per Paddel und Pedal durch Ost-Friesland</i>
	58	<i>Fußballgolf Sande</i>
	59	<i>Schloss Altmarienhäusen und Küsteum</i>
	60	<i>Neustadtgödens</i>

STEHT ES IN DER
KLEINSTEN BÜCHEREI?



Südliches Friesland	62	<i>Fahrradtouren „Naturerlebnis Südliches Friesland“</i>
Zetel	64	<i>Rutteler Mühle</i>
	65	<i>Moorführung mit Schäfereibesichtigung</i>
	66	<i>Segelflugplatz Bohlenbergerfeld</i>
	67	<i>Boßeln für jedermann</i>
	68	<i>Wildpflanzenhof</i>
	69	<i>Schulmuseum und plattdeutscher Lehrpfad</i>
Neuenburg	70	<i>Freilichtmuseum Schloss Neuenburg</i>
	71	<i>Neuenburger Urwald</i>
Bockhorn	72	<i>Naturerlebnis in Wald und Moor</i>
	74	<i>Swingolf auf dem Klosterhof</i>
Varel	75	<i>Fledermauswanderung</i>
	76	<i>Wasserturm Varel</i>
	77	<i>Kuriositätenmuseum „Spjööök“</i>
Jaderberg	78	<i>Tier- und Freizeitpark Jaderberg</i>
Dangast	80	<i>Altes Kurhaus</i>
	81	<i>Kunstpfad mit Franz Radziwill Haus</i>
	82	<i>Nationalpark-Haus Dangast</i>
	83	<i>„Etta“ von Dangast</i>
	84	<i>Wattenmeer-Weg</i>
	85	<i>Weltnaturerbe-Spielplatz „Wattbuttjer“</i>
	86	<i>Salzwiesenführung</i>

Anhang

Spielhäuser	87
Schwimmbäder	88
Wassersport	90
Minigolf	91
Reiterhöfe	92

WILLST DU MIT
MIR BOßELN?



IST DAS EINE
ANMACHE?



Urlaub mit Kindern – das ist etwas ganz anderes als allein oder zu zweit. Vor allem eine Frage hören Eltern immer wieder: „Was machen wir morgen, Papa?“ Mama, Papa, Oma oder Opa, Tante oder Onkel – gerade wenn das Wetter mal schlechter ist, sucht die ganze Familie manchmal verzweifelt nach Indoor-Angeboten. Aber auch bei gutem Wetter will der Nachwuchs mehr als immer nur baden oder in der Sonne dösen.

Dieser Erlebnisreiseführer zeigt, dass sich kulinarischer Genuss, Naturerlebnisse, Sport und Kultur verbinden lassen, auch und gerade im Urlaub mit Kindern.

Damit die Urlaubskasse nicht zu sehr geschröpft wird, finden Sie neben kommerziellen Angeboten auch kostenlose Geheimtipps. Selbstverständlich haben wir alle Ausflüge – von der Spielscheune bis zur Wanderung durch die Salzwiese – vor Ort getestet.

Und selbstverständlich waren bei jedem Test auch Kinder dabei – sie sind schließlich die größten Experten in eigener Sache. Soweit möglich, haben wir bei jedem Ziel Öffnungszeiten, Eintrittspreise, aber auch Park- und Wickelmöglichkeiten aufgeführt – so lässt sich ein Ausflug im Vorfeld besser planen.

Wilhelmshaven und das Friesland mit Wangerooge – das ist eine spannende Mixtur aus Stadt und Land, aus Küste und Moor, Marsch und Geest. Es ist eine Region, die sich zu entdecken lohnt. Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei und natürlich gute Erholung!

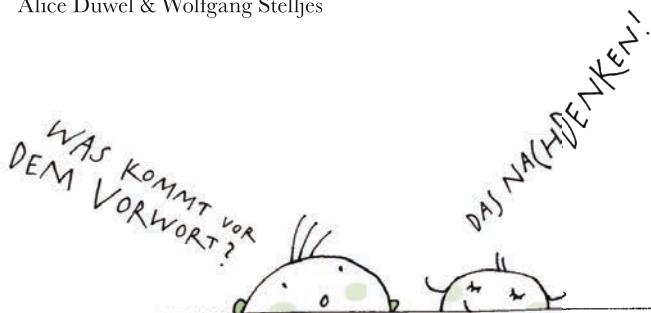
Alice Düwel & Wolfgang Stelljes

Dieser Erlebnisführer soll Ihnen die Planung Ihres Urlaubs erleichtern. Wir haben deshalb von der Parkuhr bis zum Eintrittspreis alles sorgfältig recherchiert. Alle Angaben geben den Stand des Jahres 2012 wieder.

Sollte sich mittlerweile etwas verändert oder sich trotzdem einmal der Fehlerhebel eingeschlichen haben, scheuen Sie sich nicht und melden Sie uns, was Sie entdeckt haben (Hinstorff Verlag GmbH, Postfach 101011, 18001 Rostock; thomas.gallien@hinstorff.de).

So wird mit Ihrer Hilfe die nächste Auflage noch besser werden.

Vielen Dank im Voraus für Ihre tatkräftige Unterstützung.





Jever

Familien-Stadtführung

Treffpunkt:
Tourist-Info
Alter Markt 18
26441 Jever
Telefon 04461/71010

www.stadt-jever.de

Ab 5 Jahre

In der Sommersaison an
mehreren Tagen im Monat,
immer um 15 Uhr

Erwachsene 3 €
Kinder 1,50 €

Dauer etwa 1 ½ Stunden

Parkplätze vor der Tourist-Info
und vor dem Schloss
(kostenfrei ab 15 Uhr)

Pferd, Adler oder Löwe? Was ist das Wappentier von Jever? Gästeführerin Dagmar Kennedy hält kleine Plastiktiere in die Luft – nur ein Beispiel dafür, dass man eine Stadtführung auch kindgerecht gestalten kann.



Gleich zu Beginn lernen die kleinen Gäste die zentrale Figur der lokalen Geschichte kennen: Fräulein Maria (oder besser: ihre Statue, 550 Kilo schwer). Die letzte Regentin Jever starb 1575, ihr Tod allerdings wurde zunächst verheimlicht, aus Angst, die verfeindeten Ostfriesen könnten sonst die Stadt erobern. Der Legende nach verschwand Maria in einem Geheimgang, den es selbstverständlich auch heute noch gibt: Im Schlossgarten deutet Kennedy auf den Eingang zu einem unterirdischen Gang, in dem heute Fledermäuse überwintern, weil er warm und trocken ist.





Hohenkirchen

Indoor-Spielstadt Dorf Wangerland

Jeweische Straße 100
26434 Hohenkirchen
Telefon 04463/80979100

www.dorf-wangerland.de

Alle Altersklassen
(Nutzung der Fahrgeschäfte
ab 90 cm Körpergröße)

Öffnungszeiten
In der Saison 10 bis 18 Uhr,
Vor- und Nachsaison
14 bis 18 Uhr,
im Winter geschlossen

Eintrittspreise inklusive Verzehr
10 bis 18 Uhr: 15 €
14 bis 18 Uhr: 12 €
16 bis 18 Uhr: 8 €
Kinder unter 3 Jahren frei

Wickelraum und
Behinderten-WC vorhanden

Ein Jahrmarktsbummel garantiert ohne Regen oder Wind und das Ganze bei Zimmertemperatur und zu jeder Jahreszeit – das ermöglicht die Spielstadt im Dorf Wangerland. In der ehemaligen Bundeswehrkaserne stehen auf 5.000 Quadratmetern 20 Kinderfahrgeschäfte unter Dach.

Neben Achterbahn, Schiffsschaukel, Kettenkarussell und Riesenrad gibt es auf Hüpfburgen, Kletterberg und Trampolin reichlich Gelegenheit zum Toben. In riesige Sandkistenbereiche mit Baggern und Sandspielzeug sind Sitzcken integriert, wo Eltern gemütlich ihren Kaffee trinken können. Heiße und kalte Getränke, Pommes und Eis sind inklusive.

Anders als im Einkaufszentrum, in dem Eltern für jede Runde eine Münze nachwerfen müssen, dürfen Kinder in der Spielstadt mit aufgebockten Fahrzeugen vom Bagger bis zum Hubschrauber fahren, bis sie nicht mehr können.

Für ganz Kleine gibt es eine große Bauecke mit Riesenlegesteinen aus weichem Kunststoff. An Shuffle-, Kicker- und Billardtischen ist Geschicklichkeit gefragt. Und im Außenbereich lockt eine Riesenrutsche.



ALLES DREHT SICH!   MIR DREHT SICH ALLES!



Südstrand 110 b
26382 Wilhelmshaven
Telefon 04421/910733

www.wattenmeer-besucherzentrum.de

Ab 4 Jahre

Öffnungszeiten
April bis Oktober
täglich 10 bis 17 Uhr
November bis März
Di bis So 10 bis 17 Uhr

Eintrittspreise
Erwachsene 6 €
Kinder zwischen 6 und
16 Jahren 3 €
Familienkarte 13,50 €

Seit Juni 2009 steht das Wattenmeer auf der UNESCO-Liste des Welterbes der Menschheit, und das aus gutem Grund: Es ist ein einzigartiger Lebensraum, in dem rund 10.000 Tier- und Pflanzenarten beheimatet sind. Ein paar davon lernen Besucher des Hauses am Wilhelmshavener Südstrand näher kennen.



Zunächst allerdings begegnet man einem Tier, das man hier nicht unbedingt erwartet: dem Pottwal. Oder besser: seinem 14 Meter langen Skelett. Mittendrin: die von Gunther von Hagens präparierten Organe wie Herz und Lunge, weltweit einzigartig. Der verirrte Wal fand sein trauriges Ende im November 1994 auf einer Sandbank vor der Insel Baltrum.

Männliche Pottwale wandern zum Winter hin vom Polarmeer zu den Azoren. An einer interaktiven Station können Kinder einen solchen Pottwal spielerisch mit Hilfe eines Joysticks zu den Azoren navigieren, wobei das Echo seiner Klick-Geräusche die Nähe eines Hindernisses verrät. Wer sich im Erdgeschoss ein bisschen Zeit nimmt, erfährt zugleich mehr über einen anderen Meeressäuger, der noch dazu im Wattenmeer zu Hause ist und der ab und an auch im Jadebusen auftaucht: den Schweinswal.



Ebertstraße 88 a
26382 Wilhelmshaven
Telefon 04421/409779

www.piratenmuseum.de

Ab 5 Jahre

Öffnungszeiten
April bis Oktober
täglich 11 bis 17 Uhr
November bis März
sonntags 14 bis 18 Uhr

Eintrittspreise
Kinder 1,20 €
Jugendliche 2,20 €
Erwachsene 3,50 €

Aufenthaltsdauer
45 Minuten bis 1½ Stunden

Wenige Parkplätze kostenlos
vor der Tür

Verpflegung für Gruppen nach
Vor Anmeldung

Behinderten-WC



Wickelmöglichkeit

Für Kinderwagen geeignet

Die Kaperfahrt durch das Piratenamüuseum beginnt schon vor der Tür. Dort hängt die Bedienungsanleitung. Drinnen gibt's den Kaperbrief – und die Schatzsuche beginnt.



Aber was ist überhaupt ein Schatz? Sind Getränke-dosen, Plastik und Papier wertvoll? Wer den Tresor knacken möchte, muss Truhen öffnen, Seekarten lesen, Schiffe steuern und die Geschichte Klaus Störtebeckers studieren.

Der wohl berühmteste Pirat der Geschichte war Anführer der „Likedeeler“. Die „Gleichteler“ lebten nach demokratischen Regeln. Bis 1433 waren sie immer wieder zu Gast auf der Siebethsburg im heutigen Stadtgebiet Wilhelmshavens. Von hier aus halfen sie Häuptling Edo Wiemken im Kampf gegen die Hanseaten.

Das Piratenamüuseum zeigt, wie Konzerne die Legenden um Klaus Störtebeker zu Werbezwecken nutzen – beinahe ein Fall von Piraterie.



Wie wäre es mit einem Trip in den Urwald? Gibt's hier nicht? Klar gibt's den – in Neuenburg bei Zetel. Seit 1880 ist hier ein Teilstück eines großen Waldgebiets als Naturdenkmal geschützt. Im Sommer, unter dichtem Blätterwerk, wird es schon nach ein paar Schritten dunkler. Am Wegesrand entwurzelte Bäume, die feinen Wurzeln fühlen sich an wie ungekämmte Haare. Und Giersch, der Todfeind vieler Gärtner. Aus dem Wiesenkraut könnte man einen leckeren Salat machen – allerdings darf selbst der Giersch hier nicht gepflückt werden, schließlich ist der Neuenburger Urwald ein Naturschutzgebiet. Und deshalb bleibt alles, wie es ist. Nur die Wege werden frei gehalten, und auch nur auf diesen Wegen darf man laufen. Das Ziel vieler Wanderer ist eine alte Jagdhütte mitten im Urwald. Ganz in der Nähe: eine uralte Eiche, in sich gedreht wie eine Spiralnudel. Eichen gelten als charakteristisch für diesen Wald, die ältesten sind 700 oder 800 Jahre alt. Ihr Stammumfang: bis zu sechs Meter.



Mehrere Zugänge, zum Beispiel die ausgeschilderten Parkplätze am südöstlichen Ortsausgang von Zetel sowie an der Bundesstraße 437 bei Neuenburg (jeweils mit Infotafel)

Im Wald helfen „Knotenpunkte“ und Infotafeln bei der Orientierung

Karte mit fünf Wanderrouten zum Downloaden: www.suedliches-friesland.de/urwaldwanderungen

*Führungen:
Verein Freunde des Neuenburger Holzes, Gruppen wenden sich an Rolf Rochau (Telefon 04452/948951) oder Gert Müller (Telefon 04452/1368)*

Einkehrtripp: Urwaldhof (an der B 437 kurz vor Neuenburg, Schild beachten)

*NUR KINDER
SCHÄTZEN DIE ORDNUNG
DER UNORDNUNG!*



Geschichte und Geschichten liegen im „Spijöök“ nah beieinander. In dem Kuriositätenmuseum am Vareler Hafen schreiben Friesen Geschichte. Karl und Hein Müller zum Beispiel: Sie haben das elektrishe Licht erfunden. Ein Kilo Watt erzeugt durch Gärung eine Stunde Licht. So weit die Theorie. Leider geht mit dem Betrieb der Lichtmaschine eine strenge Geruchsbelästigung einher. Und so starben Karl und Hein Müller mittellos im Vareler Armenhaus.



Gut zehn Aktionskünstler geben im „Spijöök“ im Rahmen von Führungen ihre Legenden zu den Exponaten zum Besten. Das „Spijöök“ ist die logische Konsequenz aus den Theaterstücken, die die Aktionsgruppe „Menschenmüll“ in der Weihnachtszeit in Dangast auf die Bühne bringt. Vor einigen Jahren war es an der Zeit, für die vielen Requisiten einen Lagerraum zu suchen. Doch anstatt den Fundus unter Staub zu begraben, lassen die Vareler jetzt Gäste an ihrer Fantasie teilhaben.

Christiansburg 5c
26316 Vareł
Telefon 04451/4488

www.menschenmuell.de

Ab ca. 7 Jahre

Öffnungszeiten
Mitte Mai bis Mitte September
Sa, So 15 bis 17 Uhr
Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung



Eintrittspreise
Erwachsene 2 €
Kinder ab 6 Jahre 1 €

Aufenthaltsdauer: geführter
Rundgang 50 Minuten

Parken kostenlos beim Museum

Diverse Fischrestaurants
am Vareler Hafen

Öffentliches Behinderten-WC
nebenan für 50 Cent

Für Kinderwagen geeignet

ZWEI FRIESEN
HABEN DAS LICHT
ERFUNDEN!



DAS IRRLICHT!

Nationalpark-Haus Dangast
Zum Jadebusen 179
26316 Varel/Dangast
Telefon 04451/7058

www.nationalparkhaus-wattenmeer.de/dangast

Ab 4 Jahre

Führungen von
März bis November, Termine im
Nationalpark-Haus erfragen
Treffpunkt Schranke am
städtischen Campingplatz

Preise
Erwachsene 3 €, Kinder 2 €

Dauer 1 Stunde

Auf der Salzwiese überleben nur Spezialisten, denn welche Pflanze mag schon jeden Tag zweimal in Salzwasser baden? Und doch gibt es hier die größte Artenvielfalt innerhalb des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer. Wer im Binnenland nicht Fuß fassen kann, wird auf die „billigen“ Plätze verdrängt und bekommt nasse Füße. In die Salzwiese können Konkurrenten nicht folgen. Lars Klein, der Leiter des Nationalpark-Hauses in Dangast, und seine Mitarbeiter bieten regelmäßig Führungen durch die Lagunensalzwiesen am Jadebusen an – die größten zusammenhängenden Salzwiesen im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Ein schmaler Pfad führt durch die verschiedenen Zonen. Je nach Salzwassereinfluss unterscheidet sich die Vegetation. In der Verlandungszone, fast noch im Meer, steht das Wasser bei Flut bis zu einem halben Meter hoch. Unter solchen Extrembedingungen wächst nur der Queller. Aber wenige Meter weiter wird der Boden höher. In der unteren Salzwiese blühen zwischen Vogelgelegen Strandflieder und -astern.



EINE
LIEGEWIESE!

WAS IM SALZ LIEGT,
BLEIBT LANGE
GENIESSBAR!

Reiterhöfe



Einmal am Strand entlanggaloppieren, das ist der große Traum jedes Reiters. Aber die vielen Reitschulen in Friesland zeigen – es gibt noch viel mehr zu entdecken. Im Urlaub haben Mama und Papa endlich mal Zeit zuzugucken, wie sich die Tochter oder der Sohn im Sattel halten.

Für Anfänger gibt es einige Höfe, die Ponyreiten in Gruppen und auf eingezäuntem Viereck anbieten. Andere Reitschulen haben für unsichere Reiter Einzelstunden an der Longe im Programm. Auf manchen Höfen können Eltern auch ein Pony mieten und den Nachwuchs hoch zu Ross spazieren führen. Es lohnt sich bei den Anbietern nachzufragen, wo sich der persönliche Reitertraum am besten erfüllen lässt.

BOCKHORN

Reitschule Sabine Carstens
Fasanenweg 17
26345 Bockhorn
Telefon 0172/4359257
www.reitschule-carstens.de

Reitanlage Am Loogenweg
Loogenweg 25
26345 Bockhorn/Steinhausen
Telefon 0172/6059425
www.reitanlage-loogenweg.de

JEVER

Reitsportzentrum Aderhold
Langelandstraße 38a
26441 Jever-Rahrdrum
Telefon 01523/3757144
www.zucht-und-sport-aderhold.de

Reiterhof Nobiskrug
Sandelermühlweg 1
26441 Jever-Sandelermöns
Telefon 04468/525
www.nobiskrug.de

VAREL

Jantje Eilers
Heidlooger Weg 2
26316 Varel
Telefon 0171/3150538

Reitanlage Langner
Birkenweg 15
26316 Varel-Rallenbüschen
Telefon 0152/03259195

Pferdescheune Fillmer
Friedrichsfelder Straße 7a
26316 Varel-Seghorn
Telefon 04456/751
Mobil 0162/9695049
www.wanderreiten-nordsee.de

WANGERLAND

Friesengestüt Friesland Stern
Störtebeckerstraße 13
26434 Horum
Telefon 04426/9450
www.friesland-stern.de

Traberhof Remmer Müller
An der Landstraße zwischen
Horumersiel und Hooksiel an der
linken Straßenseite (aus Richtung
Horumersiel)

Traberhof 1
26434 Wangerland
Telefon 04425/443
www.traberhof.net



Pretty Horse Farm (Western-
reiten)
Familie Leerhoff
26434 Sparenburg (bei Wiarden)
Telefon 04463/1776
www.prettyhorse.de

Pferdehof Nauens
Nauens Nr. 2 (Richtung
Hooksiel, Wüppelser Altendeich,
rechts ab)
26434 Nauens Wangerland
Telefon 04425/1206
www.pferdehofnauens.de